

Ein Zuhause für lebenslustige Senioren

In der Residenz Südpark bewegt man sich ganz nach dem persönlichen Gusto



Attraktive Begegnungszone. Der lauschige Innenhof der Seniorenresidenz Südpark.

Basel. Zugegeben, es klingt fast zu schön, um wahr zu sein. Ein Haus, erbaut von den Stararchitekten Herzog & de Meuron, mit einem grossen Detailhändler im Erdgeschoss und einem Restaurant in seinem Inneren. Gelegen mitten in einer der schönsten Städte der Schweiz. Wer wollte da nicht wohnen? Der Südpark mit seinen auffällig unterschiedlich gestalteten Fenstern ist ein Blickfang im Gundeli. Gleichzeitig ist er die Heimat vieler Senioren, die sich für ein angenehmes, unterstütztes und freies Pensionsalter entschieden haben.

Die Seniorenresidenz Südpark ist weit mehr als Alterswohnungen oder Pflegeheim. Hier können sich Seniorinnen und Senioren niederlassen, die fit sind, aber gerne bei Bedarf Unterstützung erhalten. Das Mittagessen ist inbegriffen, ein Reinigungsservice einmal die Woche ebenso. Die Dienstleistungen werden den Bedürfnissen angepasst. So ist die Residenz auch eine gute Adresse für Senioren, die eine Pflegeabteilung benötigen. Kurz, der Service deckt die unterschiedlichsten Ansprüche lückenlos ab.

Ute Schmid ist eine unternehmungslustige Bewohnerin des Südparks. «Wenn ich nicht in der Residenz esse oder in die Ferien verreise, melde ich mich ab», sagt die 76-Jährige, «ansonsten bewege



Fühlt sich wohl im Südpark. Bewohnerin Frau Schmidt

ich mich komplett frei.» Gelegentlich hütet sie den Bolonka-Rüden Niko, den Hund ihrer Nichte. In der Seniorenresidenz Südpark ist das möglich. «Ich kann Besuch empfangen, wann ich will und werde nicht kontrolliert wie in einem Altersheim», bemerkt sie.

Die Senioren bewohnen eine Residenz an bester Lage. Nur ein paar Schritte sind es bis zum Bahnhof SBB oder zur nächsten Tramhaltestelle. Lärmimmissionen gibt es trotzdem keine. Die Basler Innenstadt mit ihrem vielfältigen kulturellen Angebot ist nahe. Ei-

ner, der oft abends ausgeht, ist der 89-jährige Nicolas Müry. Er besitzt ein Theater- sowie ein Konzertabonnement. Eine seiner Leidenschaften ist es, sich im Kino die Live-Übertragungen der New Yorker Metropolitan Opera anzusehen. Oft kommt Müry zwischen 22 und 23 Uhr nach Hause. «Dann brauch ich noch kurz die hausinterne Spitex.»

Gut möglich, dass dann Lucia Stocker vom Spitex-Team vorbeischauf. Die diplomierte Pflegefachfrau empfindet ihre Arbeit als spannend, denn «kein Tag ist wie der andere». Sicher gebe es auch Routine-Handlungen. Stocker bringt z.B. Medikamente zu den Bewohnern, hilft bei der Körperpflege, leistet komplexe Behandlungspflege und begleitet Bewohner vom Bad ins Schlafzimmer.

Rund um die Uhr betreut

103 Wohnungen – mit einem bis drei Zimmern – sind in der Seniorenresidenz Südpark untergebracht. Auch rund ein Dutzend Paare leben hier. Alle Wohnungen verfügen über Notruftasten. Lucia Stocker sieht auf dem Display ihres tragbaren Telefons, wenn ein Notruf eingeht. Ein gut ausgebildetes Pflegefachteam steht den Senioren rund um die Uhr zur Verfügung.

Die Seniorenresidenz Südpark tritt für ihre Bewohner auch selbst als Veranstalter auf. Im Gartensaal veranstaltet sie Kino-Events, den «Thé Dansant» für die Tänzerinnen und Tänzer des Hauses mit Live-Musik sowie süssem Gebäck oder sie lockt mit Konzerten der Basler Musikhochschule. Gymnastik steht genauso auf dem Programm, wie es Lesungen tun. An allen Veranstaltungen sollen auch die Bewohner der Pflegeabteilung, welche mit ihren 28 Pflegezimmern im 4. Stock angesiedelt ist, teilnehmen können. «Es ist uns ein Anliegen, allen unseren Bewohnern die Gelegenheit zur Selbstbestimmung zu geben», sagt Susanna Schmid, die Leiterin des Bereichs Pflege und Betreuung, «wir versuchen stets, die Türen aufzutun.»

Nicolas Müry lebte 47 Jahre auf dem Bruderholz. Er freue sich darüber, dass er nun von seiner Wohnung aus zumindest freie Sicht darauf habe. Ihm gefalle seine geräumige 2-Zimmer-Wohnung und nicht zuletzt «das gute Essen». Ute Schmid erzählt, wie sie schon immer gerne Ballettaufführungen besucht habe. Noch ehe sie sich für einen Einzug in die Seniorenresidenz entschieden habe. «Aber früher kam ich nach Hause und konnte mich mit niemandem darüber unterhalten», erzählt sie, «hier treffe ich Leute, mit denen ich mich austauschen kann.» Nicht nur schön, sondern auch wahr. Zumindest für die Bewohner der Seniorenresidenz Südpark.



SÜDPARK
Seniorenresidenz

Meret Oppenheim-Strasse 62
4053 Basel
+41 (0)61 366 55 55

mail@residenz-suedpark.ch
www.residenz-suedpark.ch